

Schüler-Protest in Wien: Schrei nach einer gerechteren Bildung!

Am 14. Februar 2025 ruft die Aktion Kritischer Schüler_innen Wien zu einem Schulstreik gegen die FPÖ-ÖVP-Regierung auf.

Stephansplatz, 1010 Wien, Österreich - Unter dem eindringlichen Motto „Blau-Schwarz darf nicht Schule machen“ findet am Freitag, den 14. Februar, ein bedeutender Schulstreik in Wien statt. Die Aktion Kritischer Schüler_innen Wien hat diesen Streik ins Leben gerufen, um gegen die drohende FPÖ-ÖVP-Regierung zu protestieren. Die Schüler:innen starten um 9:30 Uhr am Stephansplatz und enden mit einer Kundgebung vor dem Bundeskanzleramt am Ballhausplatz. Levi Lansky, Mitorganisator des Streiks, betont, dass eine Regierung, die die Zukunft der Jugend gefährdet, keine Unterstützung verdienen kann. Es ist ein Aufruf an alle, den Bildungsbereich zu verteidigen, der durch Einsparungen besonders benachteiligt wird. Auch aus Sicht anderer Jugendorganisationen sind der Schutz der Demokratie und echter Klimaschutz zentrale Anliegen des Streiks, so berichtete APA-OTS.

Im Rahmen des globalen „Fridays for Future“-Protests wird die Bewegung für mehr Klimaschutz in Österreich und weltweit immer lauter. In den letzten Wochen haben Schülerinnen und Schüler in Wien jeden Freitag für ihre Zukunft demonstriert, inspiriert von der Initiative der Klimaaktivistin Greta Thunberg. Am kommenden Freitag, den 15. März, wird ein weltweiter Klimastreik stattfinden, bei dem Schüler weltweit auf die Straße gehen, um dringende politische Maßnahmen gegen den Klimawandel zu fordern. Die Unterstützung aus der Wissenschaft

und von Eltern, die sich in Bewegungen wie „Parents for Future“ und „Scientists for Future“ organisieren, wächst stetig. Laut Helga Kromp-Kolb, einer führenden Wissenschaftlerin Österreichs, ist das Anliegen der Jugendlichen legitim und notwendig, um eine bessere Zukunft zu gewährleisten, wie im Kurier berichtet wurde.

Schulen unter Druck

Details	
Vorfall	Demonstration
Ursache	Protest gegen FPÖ-ÖVP-Regierung, Klimawandel
Ort	Stephansplatz, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at